Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 19.02.2025

Bullenkälber erreichten neuen Rekord

Hohe Nachfrage an Kälbern

Die Ansbacher Bullenkälber erreichten mit einem durchschnittlichen Kilopreis von 9,28 Euro (=10,00 Euro inkl. MwSt.) den neuen Rekord in der Geschichte des Rinderzuchtverbandes. Bei einem Lebendgewicht von 90 Kilo erzielten die männlichen Mastkälber somit einen Verkaufserlös von 836 Euro (= 901 Euro inkl. MwSt.).
Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt sogar bei 10,26 Euro inkl. MwSt.

Die insgesamt 94 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht und Mast konnten die Nachfrage nicht decken und fanden ausnahmslos einen neuen Besitzer.
Die 96 Kilo schweren weiblichen Zuchtkälber konnten einen Durchschnittspreis von 406 Euro (= 438 Euro inkl. MwSt.) erlösen. Die Kuhkälber zur Weitermast erreichten mit einem Lebendgewicht von 85 Kilo einen Kilopreis von 4,32 Euro (= 4,65 Euro inkl. MwSt.). Somit blieben beide Gattungen auf dem hohen Niveau des Vormarktes.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am Mittwoch, den 5. März 2025.